

**Bestattungsgebührenordnung vom 23. Mai 1995.  
7. Änderungssatzung vom 01.01.2023**

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), der §§ 2, 11, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 29 der Friedhofsordnung der Stadt Wendlingen am Neckar hat der Gemeinderat am 20.12.2022 folgende Änderungssatzung zur Bestattungsgebührenordnung vom 23. Mai 1995 beschlossen:

**1. § 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**

**§ 4 Verwaltungsgebühren**

(1) Die Gebühren betragen

- |  |      |
|--|------|
| 1. für die Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines liegenden Grabmals (§ 18 Friedhofsordnung)  | 16 € |
| 2. für die Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines stehenden Grabmals<br>– inklusive der jährlich durchzuführenden Standsicherheitsprüfung – (§ 18 Friedhofsordnung) | 55 € |

**2. § 5 der Satzung erhält folgende Fassung:**

**§ 5 Benutzungsgebühren**

Die Gebühren betragen Euro

**1. für die Benutzung der Friedhofsgebäude je Belegung**

- |   |        |
|---|--------|
| 1.11 Aussegnungshalle anlässlich Bestattungsfeier | 487,00 |
| 1.12 Sonstige Nutzung der Aussegnungshalle        | 146,00 |
| 1.13 Aufbahrungsraum (§ 26 Friedhofsordnung)      | 340,00 |
| 1.14 Sektionsraum                                 | 341,00 |

**2. für die Überlassung von Reihengräbern  
(§§ 11, 12 und 14 Abs. 2 a. bis c. Friedhofsordnung)**

- |   |          |
|---|----------|
| 2.1 Reihengrab für Verstorbene                              |          |
| 2.11 Kleinkindergrab (bis zum vollendeten 2. Lebensjahr)    | 0,00     |
| 2.12 Kindergrab (vom 2. bis zum vollendeten 10. Lebensjahr) | 1.420,00 |
| 2.13 Reihengrab (vom vollendeten 10. Lebensjahr an)         | 2.600,00 |
| 2.2 Urnenreihengrab   | 1.360,00 |
| 2.3 Einzelkammer in Urnenstele                              | 1.900,00 |
| 2.4 anonymes Urnenreihengrab (nur Friedhof Unterboihingen)  | 1.290,00 |
| 2.5 Sternenkindergabstätte                                  | 0,00     |
| 2.6 Rasenreihengrab   | 2.670,00 |

<b>3.</b>	<b>für die Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten (§§ 11, 13 und 14 Abs. 2 d. bis g. Friedhofsordnung)</b>	
3.11	Wahlgrab - breit (mit zwei Einzelgrabstellen)	4.070,00
3.12	Wahlgrab - tief (mit einer Einzelgrabstelle)	3.440,00
3.13	Urnenwahlgrab	2.570,00
3.14	Mehrfachkammer in Urnenstele	2.720,00
3.15	Wahl-Rasentiefgrab, einstellig, doppeltief	3.490,00
3.16	Urnenwahl-Gemeinschaftsbaumgrab mit Grabtafel	1.930,00
3.17	Urnenwahl-Gemeinschaftsbaumgrab mit Grabstein	3.390,00
3.18	Urnenwahl-Gemeinschaftsgrab Fluss der Zeit	1.390,00
3.19	Urnenwahl-Gemeinschaftsgrab Hochbeet	1.910,00
3.2	Hinzubestattung Urne in bestehendes Wahlgrab	370,00

**4. Verlängerung Grabnutzungsrecht (§ 13 Abs. 9 Friedhofsordnung) und Grabübergehung (§ 12 Abs. 5 Friedhofsordnung)**

Für jede Verlängerung eines Nutzungsrechts an Wahlgräbern sowie für die Grabübergehung von Reihengräbern wird eine entsprechende zeitanteilige jährliche Gebühr erhoben.

4.10	für Gräber nach Nr. 2.11	0,00
4.11	für Gräber nach Nr. 2.12	94,50
4.12	für Gräber nach Nr. 2.13	104,00
4.14	für Gräber nach Nr. 2.2	90,50
4.15	für Gräber nach Nr. 2.3	126,50
4.16	für Gräber nach Nr. 2.5	0,00
4.17	für Gräber nach Nr. 2.6	106,50
4.18	für Gräber nach Nr. 3.11	162,50
4.19	für Gräber nach Nr. 3.12	137,50
4.20	für Gräber nach Nr. 3.13	171,00
4.21	für Gräber nach Nr. 3.14	181,00
4.22	für Gräber nach Nr. 3.15	139,50
4.23	für Gräber nach Nr. 3.16	128,50
4.24	für Gräber nach Nr. 3.17	226,00
4.25	für Gräber nach Nr. 3.18	92,50
4.26	für Gräber nach Nr. 3.19	127,00

<b>5.</b>	<b>Bronzeguss-Namenstafel</b> für Sternenkindergabstätte	230,00
-----------	--	--------

**3. Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.**

## **Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO**

### **Ausfertigungsvermerk**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind, oder
- wenn der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
- wenn ein Dritter die Verfahrensverletzung rechtzeitig gerügt hat.

Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar geltend zu machen.

Ausgefertigt!

Wendlingen am Neckar, den 21.12.2022

(gez.)

Steffen Weigel

Bürgermeister